

Biologische Vielfalt



Das Bundesprogramm



**Rebhuhn retten –
Vielfalt fördern!**

Das Rebhuhn als Leitart für eine artenreiche Agrarlandschaft

Praxisimpulse & effektive Maßnahmen für den Rebhuhnschutz

Ein Projekt von



Deutscher Verband für
Landschaftspflege



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN IN PERSUASIVA COMMODO
SINCE 1527



DDA

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz,
Natur und nukleare Sicherheit

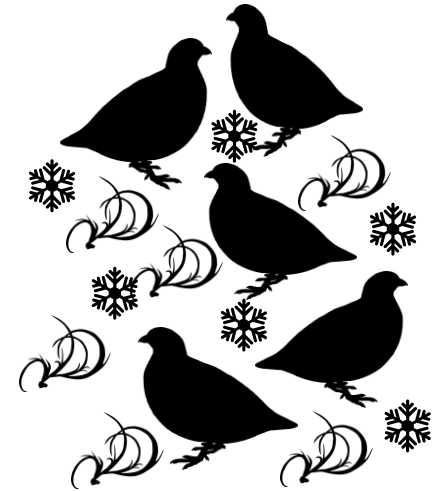
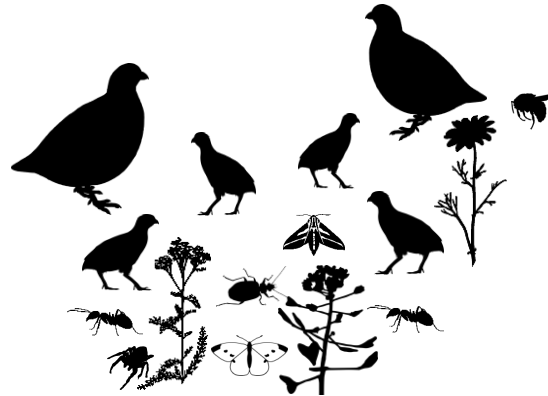
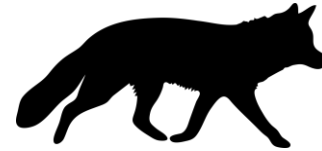
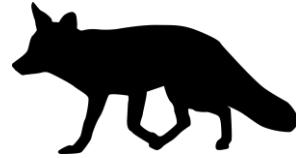


Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

sowie 12 weiteren Partnern

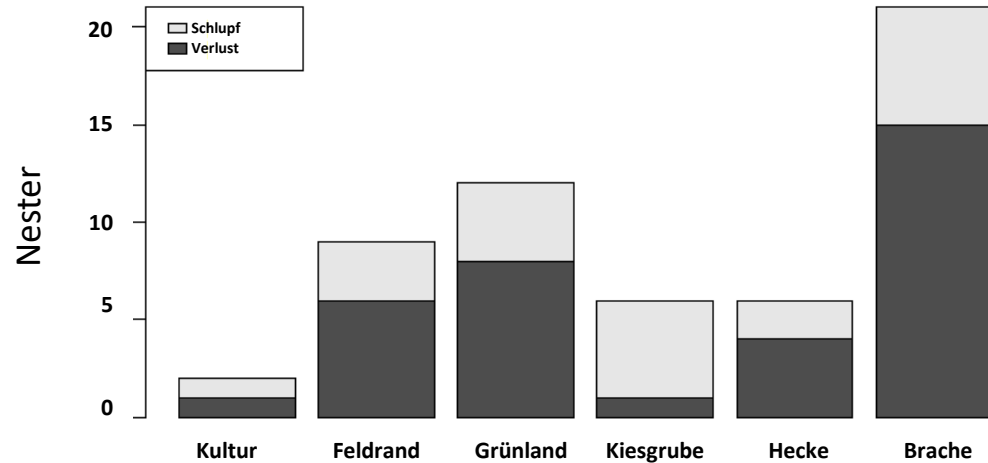
Was brauchen Rebhühner?





Werner Beeke

Was brauchen Rebhühner?





Was brauchen Rebhühner?



Extensive Vegetation, Brachen, Blühflächen



Was brauchen Rebhühner?



Winterdeckung bis zur Reviergründung!



Was brauchen Rebhühner?



Winterdeckung bis zur Reviergründung!



Eckhard Gottschalk



Was brauchen Rebühner?



Arthropoden als Kükennahrung!

- Blühflächen >> Wintergetreide



- Unterschiedliche Phenologie in einjährigen und mehrjährigen Blühflächen



Was brauchen Rebühner?



Arthropoden als Kükennahrung!

➔ Vielfältige, strukturreiche Vegetation

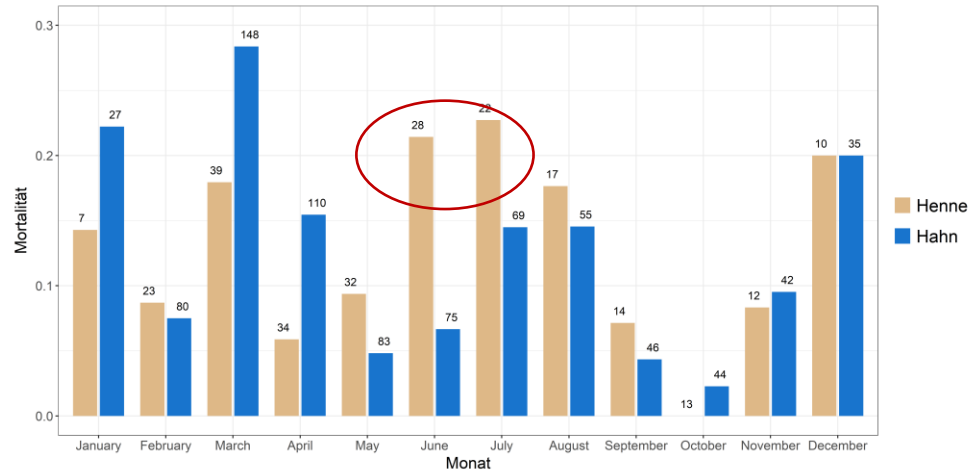




Was brauchen Rebhühner?



Schutz vor Prädation – besonders zur Brutzeit!



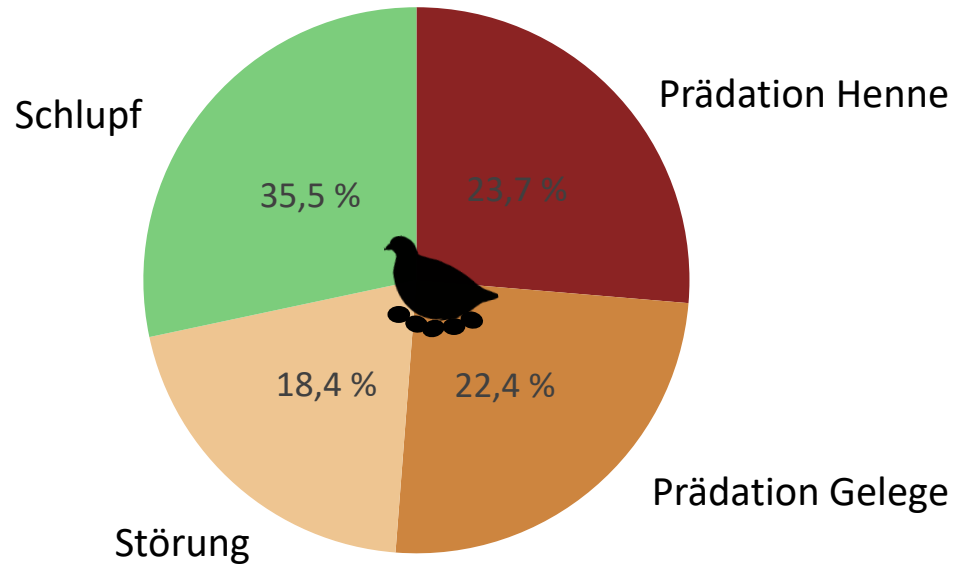
N = 195 Rebhühner



Was brauchen Rebhühner?



Schutz vor Prädation – besonders zur Brutzeit!



N= 76 Nester

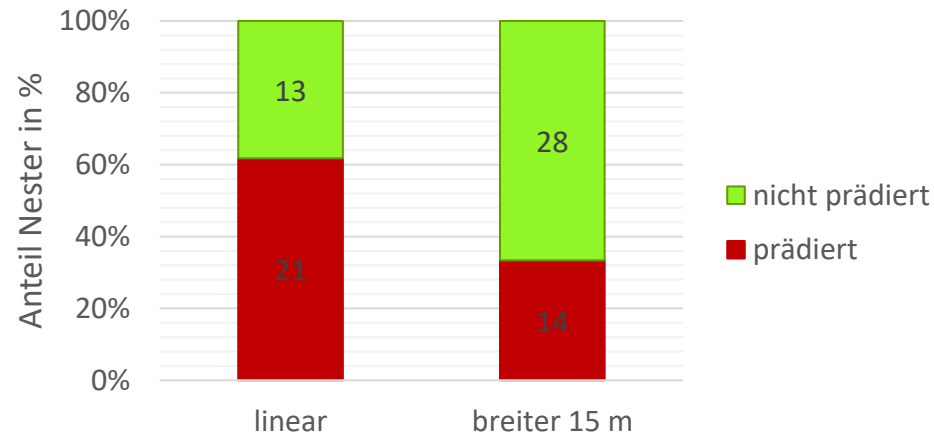


Was brauchen Rebhühner?



Schutz vor Prädation – besonders zur Brutzeit!

➔ Breite Flächen



N = 76 Nester

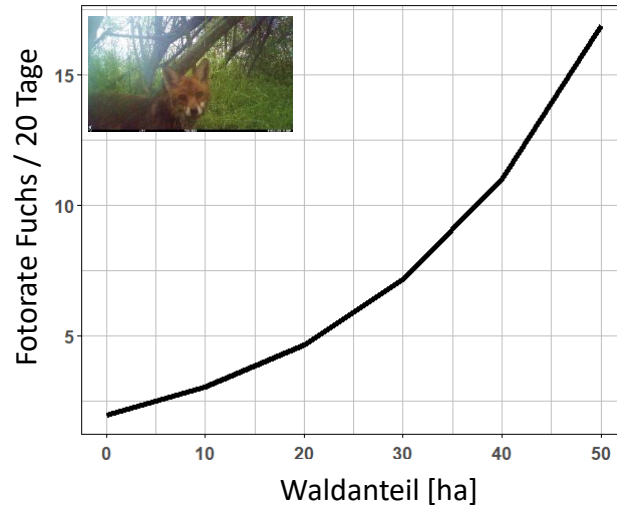


Was brauchen Rebhühner?



Schutz vor Prädation – besonders zur Brutzeit!

➔ Abstand zu Wald und großen Gehölzen



Was brauchen Rebhühner?



Lange Brutzeit



Bearbeitung nach 15. August



März



April



Mai



Juni



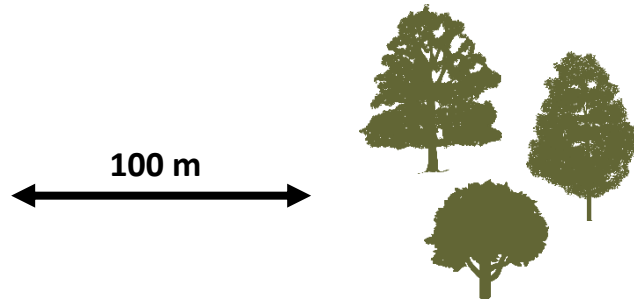
Juli

August



Wichtig fürs Rebhuhn

- mehrjährige Extensiv-Vegetation
- Flächen statt Streifen!
- 20 m breit, 100 m Waldabstand
- Mahd/Bearbeitung **nach 15. Aug.**



Optimale Maßnahme:

Strukturreiche Blühfläche



- mehrjährig
- ganzjährige Deckung
- ohne Pestizide + Dünger
- hälftige Bewirtschaftung



28.04.2026

redemmann

Optimale Maßnahme:

Strukturreiche Blühfläche



Eckhard Gottschalk

vorjährige Vegetation
(Juni)

- Bruthabitat
- ganzjährig Deckung
- & Arthropoden

Optimale Maßnahme:

Strukturreiche Blühfläche



diesjährige Vegetation
(Juni)

- Küken-Führen
- lückig

Optimale Maßnahme:

Strukturreiche Blühfläche



Winter

- Deckung
- Überwinterung von Insekten
- Nahrung für samenfressende Vögel



Noch besser?

Rebhuhn-Lebensraumkomplex



Noch besser?

Rebhuhn-Lebensraumkomplex



Blühfläche
Bearbeitung



Weitere Maßnahmen



- Mehrjährige Blühflächen
& Brachen



Weitere Maßnahmen



- Extensiver Getreideanbau
- Ackerwildkraut – Flächen



Hecken für Rebhühner?



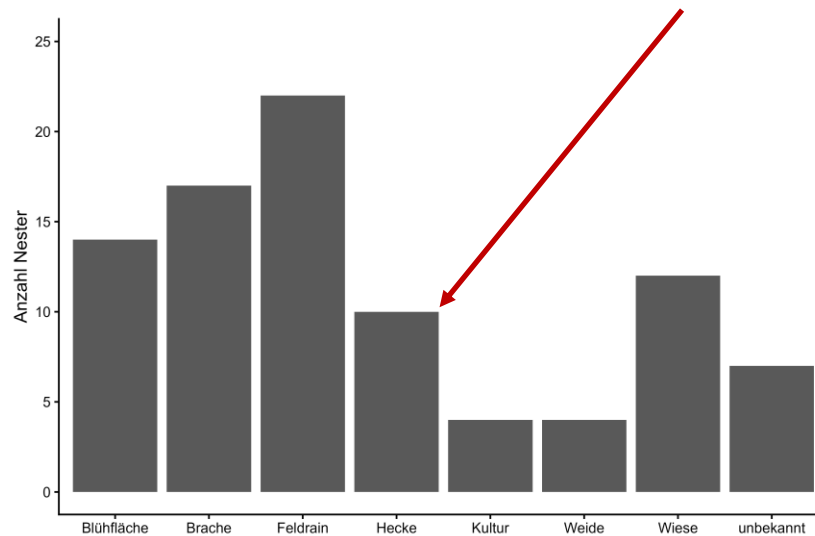
- + • Winterdeckung



Hecken für Rebhühner?



- + • Winterdeckung
- Nest im Saum



N= 76 Nester

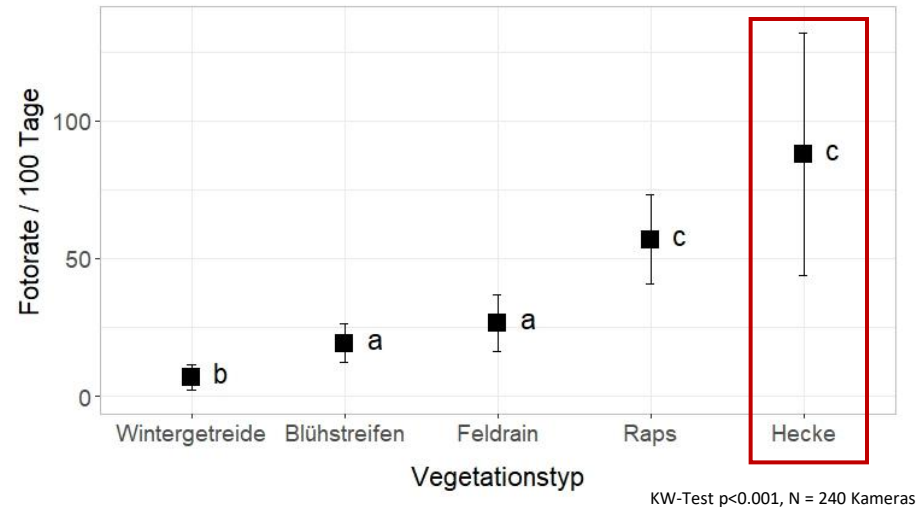
Hecken für Rebhühner?



- + Winterdeckung
- Nest im Saum

- Magnet für Raubwild

Mittlere Fotorate aller Prädatoren - Sommer '19 + '20



Hecken für Rebhühner?



- Winterdeckung
- Nest im Saum



- Magnet für Raubwild
- Ansitzwarte für Greifvögel



Hecken für Rebhühner?



- Winterdeckung
- Nest im Saum



- Magnet für Raubwild
- Answarte für Greifvögel
- Beeinträchtigt Rund-Um-Sicht



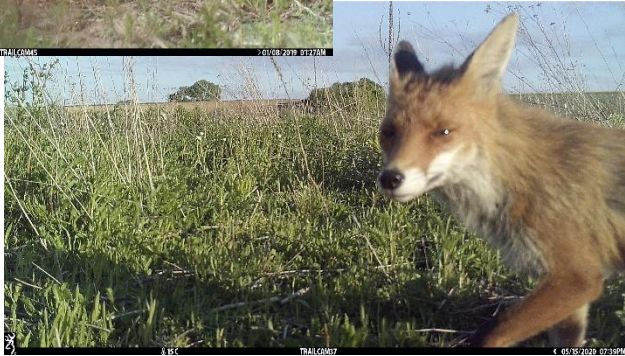
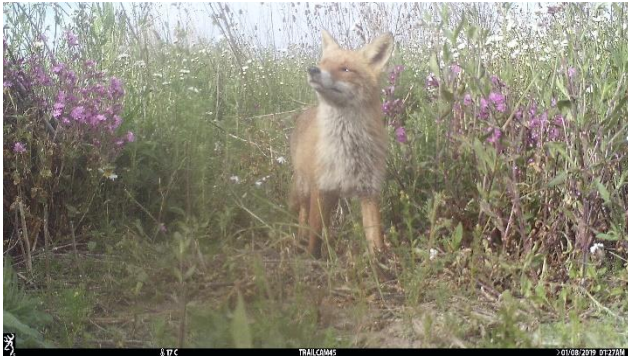
Wenn Hecke, dann **Niederhecke**



- Niedrig, breit, Krautsaum
- Niederwüchsige Sträucher (Hundrose, Himbeere, Pfaffenhütchen, Schneeball...)
- **Pflege** unerlässlich!



Prädatorenmanagement



Das “**Wie**” ist entscheidend!

- Hoher Aufwand
- Prädatoren Druck muss zur Brutzeit reduziert sein
- Füchse sind sehr mobil – räumliche Dimension beachten

Rebhühner auswildern?



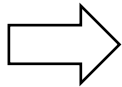
Gut gemeint, aber idR schädlich

- Auswildern ohne Ursachenbekämpfung ist vergeblich
- Negative Folgen der “Domestikation”
- Zwei Formen: West-/Mitteleuropa und Balkan
- Zucht mit Wildstämmen sehr aufwendig

Was macht das Rebhuhn besonders?



- Lange Brutzeit, nur eine Brut im Jahr
- Hohe Ansprüche an das Bruthabitat
- Allseits beliebt!



Gut als
Schirmart
geeignet!





28.04.2026

NABU Online-Seminar: Das Rebhuhn

© A. Wiedenmann, E. Gottschalk, C. Gelpke, A. Imhäuser, A. Bischoff

Bleiben Sie informiert!

www.rebhuhn-retten.de



Das Verbundprojekt „Rebhuhn retten – Vielfalt fördern!“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert. Das Teilprojekt der Georg-August-Universität Göttingen erhält außerdem Fördermittel vom *Deutschen Falkenorden*, *Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz*, *Sartorius* und der *Niedersachsen BINGO-Umweltstiftung*.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Drittmittelgeber:



Mit Unterstützung von:



SARTORIUS

References



- Laux, A. & Gottschalk, E. (2025). Local sub-population dynamics of a central European grey partridge meta-population support large-scale conservation approach to halt its ongoing decline. *Wildlife Biology*, 2025, e01316.
- Laux, A., Waltert, M. & Gottschalk, E. (2024). A landscape-based approach to design flower blocks may reduce mammalian predator activity and protect ground-nesting farmland birds. *Biodivers Conserv*, 33, 4177–4194.
- Laux, A., Mayer, K., Beeke, W., Waltert, M. & Gottschalk, E. (2024). Distance to the edge and other landscape features influence nest predation in grey partridges. *Animal Conservation*, 27, 196–211.
- Laux, A., Waltert, M. and Gottschalk, E. 2022. Camera trap data suggest uneven predation risk across vegetation types in a mixed farmland landscape. *Ecology and Evolution* 12(7), p. e9027. doi: 10.1002/ece3.9027.

